

Migros Birsfelden

toppharm

Apotheke Gächter



**20% auf alle Voltaren Dolo®
Forte Emulgel®**

z.B. Voltaren Dolo® Forte Emulgel® 180g
CHF 38.00 statt CHF 47.50*

*Angebot gültig bis 31. Januar 2017

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 6. Januar 2017 – Nr. 1



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Gemeinsam auf das Jahr 2017 anstossen

Direkt am 1. Januar fand in der Kirchmatt-Aula der Neujahrsapéro der Gemeinde statt. Zu den Klängen des Musikkorps konnte man auf das neue Jahr anstossen, während Gemeindepräsident Christof Hiltmann in seiner Rede einen Ausblick auf 2017 wagte. **Seite 3**

Verlosung: Gratis ans Kindermusical

«Jackie MacSäbel und die Party-Piraten», das neue Stück von Andrew Bonds MärliMusicalTheater, tourt durch die Schweiz. Es begeistert Gross und Klein mit Piratengeschichten und Piratenmusik. Wir verlosen Tickets für die Vorstellungen in der Region. **Seite 6**

Jahresrückblick 2016: Januar bis März

Diese Woche geht es los mit unserem grossen Jahresrückblick in Wort und Bild: Was hat die Birsfelderinnen und Birsfelder in den Monaten Januar bis März bewegt? Was passierte dann in der Gemeinde? Welches waren die schönsten Bilder? Lesen Sie selbst! **Seite 7**

Neue Heimat für das Schach-Seniorentreffen



Bis jetzt trainierte der Schachverein an der Rüttihardstrasse 4, doch das Haus wird bald abgerissen. Nun hat der Verein, zumindest für sein Seniorentreffen, ein neues Lokal gefunden. Es findet ab sofort im Café Flora statt. Von links: Wirt Ylmaz Cetin sowie Bernard Wirz und André Rudolf, Schachverein. Foto Sabine Knosala **Seite 5**

Abonnieren Sie den

**BIRSFELDER
ANZEIGER**

für Fr. 71.- pro Jahr!

Tel. 061 645 10 00

abo@lokalzeitungen.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

**Beste Spaghetti
aus dem Puschlav**

GRATIS
zum Hackfleisch

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch



**Einsätze als Securitas an der Messe
BASELWORLD (20.-30. März) 2017.**

Anmeldung zur Informationsveranstaltung:
+41 61 319 27 57

Securitas AG
Regionaldirektion Basel
www.securijob.ch



K_1217

Senioren für Senioren
Birsfelden
seit 1991

Verein Senioren für Senioren Birsfelden

Postfach 721, 4127 Birsfelden
Büro: Am Stausee 11, EG
Tel. 061 312 00 01 (mit Telefonbeantworter)
sfsbirsfelden@gmail.com

Das Seniorentheater Sissach spielt

am **Donnerstag, 12. Januar 2017, um 14.30 Uhr**
im Fridolinsheim bei der kath. Kirche Birsfelden

«Ei, ei, ei, Frau Hochberger»

Eintritt frei, auf Ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Vorstand Verein Senioren für Senioren Birsfelden

042770



Birsfelder Anzeiger

Farbinserate haben
eine grosse Wirkung



Herzliche Einladung zum Sägesser Reiseabend



Am Mittwoch 11. und
Donnerstag 12. Januar 2017
in der Turnhalle Wintersingen
(Dorfmatzstrasse 174)
Beginn um 19.30 Uhr

Wir stellen Ihnen unseren neuen Katalog
«Erlebnisreisen 2017» vor, laden Sie zu
einem Apéro ein und freuen uns, Sie in
Wintersingen begrüßen zu dürfen.

Ihr Sägesser Reisetem

Möchten Sie abgeholt werden, dann
rufen Sie uns einfach an.

Profitieren Sie vom Frühbucherrabatt &
Bonuspunkten auf folgenden Reisen:

- 1.-8.4. **Amalfiküste mit Capri**
- 29.5.-8.6. **Portugal mit Algarve** (Flug)
- 9.-16.6. **Schiffahrt Douro** (Flug)
- 16.-24.6. **Galicien -Santiago de C.** (Flug)
- 25.6.-9.7. **Island Rundreise** (Flug)

*Das Sägesser-Reiseteam wünscht Ihnen
alles Gute fürs 2017 und bedankt sich
herzlich für Ihre Treue!*

Sägesser Reisen Wintersingen
www.saegesser-reisen.ch
Tel. 061 975 80 90

K_1201



Fachschule für Massage und manuelle Therapie

Ausbildungen und Kurse in Massage
und Fussreflexzonenmassage

061 461 68 10 muttenez.bodyfeet.ch

K_1265



www.birsfelderanzeiger.ch

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K_1212

Möchten auch Sie den
Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche
in Ihrem
Briefkasten?

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.–



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

Neujahrsapéro **Auf Wiedersehen 2016, willkommen 2017!**



Kein Neujahrsapéro ohne das Musikkorps: Auch dieses Jahr gab das Orchester wieder einige Stücke zum Besten.

Fotos Sabine Knosala



Hielt eine Neujahrsrede: Christof Hiltmann, Gemeindepräsident.



Jung und Alt versammelte sich am 1. Januar um 17 Uhr in der Kirchmatt-Aula, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen und den Worten des Gemeindepräsidenten zu lauschen.

Am Neujahrsapéro blickte Gemeindepräsident Christof Hiltmann zurück auf 2016 und wagte einen Ausblick aufs neue Jahr.

Von Sabine Knosala

Der Neujahrsapéro der Gemeinde Birsfelden fand dieses Jahr wieder direkt an Neujahr statt, fiel der Feiertag doch gleichzeitig auf den ersten Sonntag im Januar. Daher fanden etwas weniger Birsfelderinnen und Birsfelder als sonst um 17 Uhr den Weg in die Kirchmatt-Aula.

Wandel im letzten Jahr

Gemeindepräsident Christof Hiltmann griff in seiner Neujahrsrede mit dem Wandel zuerst das Thema seiner letzten Neujahrsrede auf: «Nicht mehr sieben, sondern nur noch fünf Mitglieder sitzen im

Gemeinderat – und das, als Novum in der Geschichte Birsfeldens, mit einer Frauenmehrheit», berichtete er. Ein Wandel habe sich auch auf den Gemeindestrassen zugetragen: «Das neue Verkehrsregime mit den temporären Strassensperrungen für Auswärtige hat sich bezahlt gemacht – im übertragenen wie auch im wortwörtlichen Sinne», sagte er. So habe der Rückgang der Stau- und Verkehrsbelastung ein Plus an Lebensqualität gebracht. Ein einfach erkennbarer Wandel habe in der Weihnachtszeit auch entlang der «Parademeile» stattgefunden, die dank dem Gewerbeverein und privaten Gönnern mit einer neuen Weihnachtsbeleuchtung erstrahle.

Schulraumplanung und Co.

Dann ging der Gemeindepräsident auf die wichtigsten Themen im neuen Jahr ein: «Dass die Zahl der Kinder in Birsfelden kontinuierlich zunimmt, hat Auswirkungen auf

die Schulraumplanung», so Hiltmann. Der Gemeinderat wolle der Gemeindeversammlung im Frühling dargelegen, wie man damit in Sachen Infrastruktur umgehen wolle. Einen anderen Schwerpunkt bildeten die Arealentwicklungsprojekte, bei denen es um private, aber auch gemeindeeigene Pläne im Zentrum und rund um die Gemeindeverwaltung gehe. «Hier wird interessant sein, wie umfassend die Änderungs- und Gestaltungsbereitschaft der Bevölkerung sein wird», meinte der Gemeindepräsident. Weiter sollen die Ideen, die an den «Gemeinsam Birsfelden Bewegen»-Workshops im Herbst gesammelt worden sind, im neuen Jahr umgesetzt werden.

Im Anschluss konnten die Gäste gemeinsam anstossen und sich mit Knabbereien und Zopf stärken, während das Musikkorps mit mehreren Stücken für die feierliche, musikalische Umrahmung sorgte.

Kolumne

Was mich 2017 bewegt

Von Wolfgang Kugler*



Wird dem Brüsseler Regime, das nie von einem Volk gewollt oder gewählt wurde, der Laden um die Ohren fliegen?

Wird Urs nach der Wahl Marine Le Pens den Flammkuchen drüben wieder in Francs bezahlen und Regula das Tiramisù am Comer See in Lire, wenn Beppe Grillos Cinque-Stelle-Partei in Rom regiert? Drücken meine Nachbarn Hans und Moni dem Heurigenwirt bald Schilling in die Hand, wenn HC Strache im Herbst neuer österreichischer Regierungschef wird?

Werden sich systemkonforme Journalisten endlich getrauen, die abartigen Zustände zu thematisieren, nämlich dass Weihnachtsmärkte mit Betonsperrern und Polizeikontrollen abgeriegelt werden müssen, weil es ja ach so human, solidarisch und empathisch ist, die Landesgrenzen stattdessen wie Scheunentore zu öffnen, was nachweislich zur Folge hatte, dass vor einem Jahr Gruppen junger Männer bestimmter Ethnien in Köln auf ganz spezielle Art mit einheimischen Mädchen und Frauen Silvester «feiern» durften? Von den jüngsten Attentaten ganz zu schweigen.

Ich höre die «Netten und Toleranten» schon wieder aufschreien, dass man ja nicht alle unter Generalverdacht stellen dürfe. Die Gegenfrage sei erlaubt zu stellen: Muss man denn alle diese jungen Männer (Frauen, Kinder und Christen sind ja die Ausnahme) von vorneherein mit Generalvertrauen ausstatten?

Und schliesslich: Wird meine erste CD «Wolferl der Viennator – Unplugged» endlich fertig produziert werden können? Ich habe nämlich im Laufe der letzten zwei Jahre gerademalschlapp vier Songs im Kasten. Glücklicherweise der einen Produzenten mit so viel Geduld hat ...

*pflegt unbeirrt seinen Austropartyrockblues ausserhalb Österreichs.



Jörg Abderhalden

Winkelried im Sägemehl

reinhardt
www.reinhardt.ch

Drei Königstitel an den Eidgenössischen Schwing- und Älplerfesten von Bern (1998), Luzern (2004) und Aarau (2007), Siege am Unspunnenfest (1999) und Kilchberger Schwinget (2002) – Jörg Abderhalden ist einer der herausragenden Schwinger der Schweizer Sportgeschichte. Doch der Toggenburger ist mehr als «nur» ein grossartiger Athlet im Sägemehl. Als «Schweizer des Jahres 2007» tritt er als Botschafter für seine Sportart und seinen Heimatkanton auf.

Ob als Vater von drei Kindern, Unternehmer, Referent oder OK-Präsident des Nordostschweizer Schwingfests von Wattwil (25./26. Juni 2016): Jörg Abderhaldens Agenda bleibt gefüllt. Wo er auch hinkommt, die Leute kennen seinen Namen und seine Erfolge. Aber weshalb sind seine Sympathiewerte nach dem Rücktritt gestiegen?

Wer verbirgt sich hinter der kräftigen Gestalt? Was treibt ihn an? Woher kommt die Konsequenz, mit der er seine Ideen vertritt? Wo sucht er seine Motivation? Wieso schwingt er in den USA? Wird er in die Politik einsteigen?

Urs Huwylar
Jörg Abderhalden
Winkelried im Sägemehl
208 Seiten | Hardcover
CHF 34.80 | EUR 34.80
ISBN 978-3-7245-2111-2
Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Elena Ferrante**
[1] Meine geniale Freundin
Roman | Suhrkamp Verlag
2. **Christoph Ransmayr**
[2] Cox oder
Der Lauf der Zeit
Roman | S. Fischer Verlag
3. **Bob Dylan**
[3] Lyrics
Liedtexte | Reclam Verlag
4. **Alain de Botton**
[-] Der Lauf
der Liebe
Roman | S. Fischer Verlag
5. **Alex Capus**
[-] Das Leben ist gut
Roman | Hanser Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **C. Wenker, S. Hoby, T. Dietrich, T. Weber**
[-] Das Okapi hat Husten.
Geschichten aus dem Alltag
eines Zootierarztes
Tiere | Christoph Merian Verlag
2. **Basel geht aus! 2017**
[1] 111 Restaurants neu getestet
Restaurantführer | Gourmedia AG
3. **Carolin Emcke**
[-] Gegen den Hass
Politik | S. Fischer Verlag
4. **Daniele Ganser**
[5] Illegale Kriege.
Wie die NATO-Länder die UNO
sabotieren
Politik | Orell Füssli Verlag
5. **Helmut Hubacher**
[2] Das habe ich gerne gemacht
Politik Schweiz | Zytglogge Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Jonas Kaufmann**
[1] Dolce Vita –
Lieder aus Italien
Klassik | Sony
2. **Maurice Steger**
[2] Souvenirs d'Italie –
Concerti, Sonate
e Cantate per flauto
Klassik | Harmonia Mundi
3. **Keith Jarrett**
[3] A Multitude of Angels
Jazz | ECM
4. **Rolling Stones**
[4] Blue & Lonsome
Pop | Universal
5. **Leonard Cohen**
[5] You Want It Darker
Pop | Sony



Top 5 DVD

1. **Frühstück bei Monsieur Henri**
[-] Claude Brasseur,
Noémie Schmidt
Spielfilm | Praesens Film
2. **Toni Erdmann**
[-] Peter Simonischek,
Sandra Hüller
Spielfilm | Impuls
3. **Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen**
[-] Mélanie Laurent, Cyril Dion
Dokumentarfilm | Impuls
4. **Gluebälisation**
[4] Fünf Basler Musiker
wollen die Welt begeistern
Musikfilm | The Glue,
Alexander Baumgartner
5. **Schellen-Ursli**
[-] Jonas Hartmann,
Leonardo Nigro,
Tonia Maria Zindel
Spielfilm | Frenetic Films



Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Aus dem Landrat

Experten sollen Kesb inspizieren

Von Jürg Wiedemann*



Dank straffer Leitung konnte der Landrat 2016 die pendenten Geschäfte stark abbauen. Gleichwohl wird ihm die Arbeit nicht ausgehen: 2017 stehen einige brisante Themen an, so zum Beispiel die Initiative «Ja zum Bruderholzspital», die Schliessung der SBB-Schalter in Muttenz und Gelterkinden, die Unternehmenssteuerreform III oder die Neufestsetzung der Fluglärmgrenzwerte.

Beschäftigen muss sich der Landrat auch mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Kesb), welche seit längerer Zeit in der Kritik steht. Zwei Artikel in der Basler Zeitung mit den Titeln «Die Machtspiele der Kesb mit Justin G.» und «Kesb Gelterkinden zockt Rentner ab» sorgten in der Bevölkerung für Aufregung. Die Kesb Gelterkinden/Sissach ignorierte zwei medizinische Gutachten, darunter auch eines der auf Früherkennung von Demenzerkrankungen spezialisierten Basler Memory Clinic, welche die Urteilsfähigkeit eines betroffenen Rentners klar bestätigte. Vor dem Kantonsgericht zog die Kesb denn auch den Kürzeren. Die Beschwerde des Rentners wurde durch die Fünferkammer gutgeheissen und die Anordnungen der Kesb aufgehoben.

Dieser Fall und einige ähnlich gelagerte Fälle lassen unweigerlich die Frage aufkommen, ob die Aufsicht durch die Gemeinde und die Oberaufsicht durch die Sicherheitsdirektion hinreichend wahrgenommen wird. Mehrere Landräte aus den Fraktionen CVP/BDP, SVP und Grünliberale/Grüne-Unabhängige verlangen eine vom Landrat zu wählende, unabhängige Expertenkommission, welche die Kesb inspiziert und dem Landrat berichtet. Um die fachliche Qualität zu garantieren, soll mindestens ein Mitglied der Expertenkommission eine Richterin oder ein Richter des Kantonsgerichtes sein.

*Landrat Grüne-Unabhängige

Schachverein

Seniorentreffen findet neu im Café Flora statt

Der Schachverein hat für sein Seniorentreffen ein neues Lokal gefunden. Für die Sportgruppe fehlt aber noch eine Lösung.

Von Sabine Knosala

Im Herbst wird das Gebäude an der Rütthardstrasse 4 mit den Alterswohnungen abgerissen. An gleicher Stelle entstehen neue Alterswohnungen, die ab Frühling 2019 bezugsbereit sein sollen.

Davon ist indirekt auch der Schachverein Birsfelden beider Basel/Rössli betroffen. Bisher fanden seine Mitgliedertreffen nämlich hier statt – das Seniorentreffen jeden Montag um 13.30 Uhr und das Sporttreffen jeden Donnerstag um 19.30 Uhr. Der Verein, der nach Fusionen mit zwei anderen Vereinen einen Dreifachnamen trägt, hat auf Ende Juni die Kündigung erhalten.

Neuer Ort, neue Zeiten

Daher muss der Schachverein Birsfelden beider Basel/Rössli nun für seine beiden Gruppen eine neue Lösung finden. Im Fall des Seniorentreffens ist ihm das bereits gelungen:



André Rudolf (links) und Bernard Wirz (rechts) vom Schachverein sowie der neue Wirt des Café Flora, Ylmaz Cetin (Mitte). Foto Sabine Knosala

Es findet ab sofort jeweils am Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr im Café Flora an der Florastrasse 2 in Birsfelden statt.

Dabei kam den Verantwortlichen ein Zufall zugute: Im letzten Juli wurde das Café Flora von Ylmaz Cetin übernommen. Der Start für den aus dem Transportgewerbe stammenden Basler verlief alles andere als glücklich, weil das Café im

Sommer von einer Strassenbaustelle umgeben war. Auch sonst gestalteten sich die ersten Monate eher schwierig. Um zu mehr Kundschaft zu kommen, schrieb Cetin kurzerhand alle Birsfelder Vereine an. Mit Erfolg, treffen sich doch heute bereits drei Vereine zu unterschiedlichen Zeiten im Café Flora.

Auch für das Seniorentreffen ist das Lokal ein Glücksfall: «Das Café Flora ist angenehm, ruhig gelegen und gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar», freut sich Spielleiter Bernard Wirz. Materialchef André Rudolf pflichtet ihm bei: «Wir hoffen, dass es Bestand hat.»

Nun ist der Schachverein gefordert, bis Mitte des Jahres auch eine Lösung für sein Sporttreffen zu finden, das bis dann noch am alten Ort stattfindet. Allerdings sind hier die Bedingungen anders als beim Seniorentreffen: «Wir sollten das Lokal einmal pro Woche und während der Schweizer Meisterschaft auch am Samstagnachmittag benutzen können», erklärt Wirz.

Vorschläge erwünscht

Zurzeit laufen Gespräche mit den Inhabern verschiedener Räumlichkeiten – so zum Beispiel mit den Betreibern des Jugendhauses Lavater. Spruchreif ist aber noch nichts. Daher ist der Schachverein auch weiterhin an Vorschlägen interessiert. Wer eine Idee für ein neues Lokal hat, kann sich direkt bei Spielleiter Bernard Wirz melden (E-Mail bernard.wirz@bluewin.ch).

<http://schachbirsfelden.ch.vtxhosting.ch/wordpress/>

Vergängliche Kunst



Die Kälte hat Birsfelden fest im Griff, der Frost überzieht alles mit einer filigranen Eisschicht. Das scheint so manchen Fussgänger zu inspirieren, wie dieses Foto, aufgenommen an der Liestalerstrasse in Birsfelden, beweist. Freundlich lacht einem der Autofahrer aus Eis entgegen und dürfte so auch beim Autobesitzer für ein Lächeln gesorgt haben, bevor er weggekratzt wurde. skn. /Foto Diego Persenico

Lesenacht

Nachts in der Kinder- und Jugendbibliothek Birsfelden

Gemeinsam in einer Bibliothek übernachten. Was sich viele Kinder wünschen, konnte die Klasse 2e erleben.

Von **Susanne Morawa Ammann*** und **Beatrice Fol****

Die Bibliothek bei Nacht kennenlernen, Geschichten hören und selber schreiben, Bücher lesen sowie Zusammensein: 17 mit Schlafsack, Matte und Taschenlampe schwer bepackte und sehr aufgeregte Kinder trafen am 22. Dezember gegen 19 Uhr in der Kinder- und Jugendbibliothek Birsfelden ein.

Ohne Eltern

Schon drei Wochen zuvor konnten es einige Kinder kaum mehr erwarten, diese abenteuerliche Nacht in der Bibliothek zu verbringen. Ein Teil der Zweitklässler übernachtete überhaupt das erste Mal auswärts in fremder Umgebung ohne Eltern. Was für ein Erlebnis! Zum Einstieg hörten die Schülerinnen und Schüler ein passendes Gedicht von Bücherwurm und Leseratte. Nach der Begrüssung durch die Lehrerin Be-



Ungewohntes Bild: Die Primarschüler machen in der Kinder- und Jugendbibliothek die Schlafplätze für die Nacht bereit. Foto zVg

atrice Fol und die Bibliothekarin Susanne Morawa Ammann stürzten sich die Kinder auf die Bücher, lasen alleine oder gemeinsam, stöberten in dem Angebot und diskutierten über den Inhalt. Sie hatten sichtlich Freude daran. Medien, welche die Kinder ausleihen wollten, durften sie hinter der Theke selbst auf ihr eigenes Konto verbuchen. Die süssen und salzigen Bettmümpfeli waren sehr begehrt.

Passend zur Weihnachtszeit hörten die Kinder eine spassige Hasen-Engelsgeschichte und dann durfte, wer mochte, ein Taschenbuch basteln – im wahrsten Sinne des Wortes, sah es doch aus wie eine Tasche. In das Buch können Geschichten gemalt oder geschrieben werden, damit sie nicht vergessen gehen und immer wieder erzählt werden können. Gegen 21.30 Uhr wurden die Schlafplätze eingerichtet und spä-

ter das Licht gelöscht. Nun begann der spannendste Teil des Abends: Gemütlich in den Schlafsack gekuschelt, mit einem Buch und der Taschenlampe ausgerüstet konnte gelesen oder auch erzählt werden, bis auch den letzten Kindern die Augen zufließen.

Mit Frühstück

Die ersten Frühaufsteher waren schon um 6.30 Uhr wach. In kleinen Gruppen assen die Schülerinnen und Schüler das Frühstück, je nachdem wann sie aufgewacht waren und Hunger hatten. Danach begann das grosse Aufräumen: Die Schlafmatten und Schlafsäcke mussten wieder zusammengerollt und in den engen Hüllen verstaut werden. Puuh, war das anstrengend! Nach einer gemeinsamen Schlussrunde wurden die Kinder gegen 9 Uhr von ihren Eltern abgeholt. Einigen Kindern gefiel es so gut in der Bibliothek, dass sie am liebsten gar nicht mehr nach Hause gegangen wären.

Lehrpersonen, die eine Lesenacht mit ihrer Klasse in der Bibliothek durchführen möchten, sind herzlich eingeladen, sich in der Bibliothek zu melden. *Bibliothekarin
**Klassenlehrerin der 2e

Verlosung

Piratenstarke Jackie MacSäbel tritt auf

Das neue MärliMusical von Andrew Bond spielt auch in der Region Basel.

BA. «Jackie MacSäbel und die Party-Piraten», das neue Stück von Andrew Bonds MärliMusicalTheater, tourt seit Oktober 2016 durch die Schweiz. Mit Piratengeschichten und Piratenmusik begeistert das Stück Gross und Klein. Während sieben Monaten spielt die neue Kreation des bekannten Kinderliedermachers an rund 40 Spielorten – darunter auch Pratteln (15. Januar), Liestal (12. Februar) und Basel (26. März, Musical Theater).

Prinzessin Jacqueline-Isabelle verbringt schrecklich einsame Strandferien mit ihrer Mutter und dem Sicherheitsoffizier. Wie gerne würde sie doch die Zeit mit ein paar Freunden teilen? Die Sehnsüchte der Prinzessin werden schon bald erhört und sie trifft auf eine Piratenbande. Zusammen planen sie, den grössten Schatz aller Zeiten zu



Das Ensemble des MärliMusicalTheaters sorgt für Stimmung, Tanz, Gesang und viel Klamauk. Ein Spass für die ganze Familie. Foto zVg/FBM

erobern. Doch um ihr Ziel zu erreichen, müssen die Piraten erst am Riesenkraken vorbei.

Andrew Bond hat mit seinen MärliMusicals in den letzten Jahren gegen 100'000 Fans begeistert. In der fünften Spielzeit lädt das MärliMusicalTheater seine kleinen

wie auch grossen Zuschauer auf eine abenteuerliche Reise in die Piratenwelt ein. «Unsere Piraten sind nicht furchteinflössend, sondern aufgestellt und verspielt. Das Musical verbreitet gute Laune – von Anfang bis Schluss», verspricht Bond. Herrliche Figuren, viel Klamauk

und Komik, aufgestellte Tanzgrooves und hitverdächtige Songs fügen sich zu einem mitreissenden Mitmach-Musical zum Thema Freundschaft zusammen.

www.musical.ch/de/jackiemacsael

Tickets gewinnen!

Für unsere Leserschaft verlosen wir 4x4 Tickets für die Vorstellungen von «Jackie MacSäbel» des MärliMusical-Theaters in der Region (15. Januar Pratteln; 12. Februar Liestal; 26. März Basel). Senden Sie uns das Stichwort «Säbel», Ihren Wunschvorstellungsort und Ihre vollständige Adresse per Mail an verlag@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die folgende Adresse: LV Lokalzeitungen Verlags AG, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Stichtag ist Dienstag, 10. Januar, um 12 Uhr.

Das Jahr in Bildern: Die Monate Januar bis März



Die Blätzbumser Waggis greifen als Sujet an der Fasnacht im Februar die Finanzprobleme Griechenlands auf.

Fotos Sabine Knosala (7), zVg (1)



Im Februar in den Gemeinderat gewählt: Simon Oberbeck, Regula Meschberger, Christof Hiltmann, Brigitte Schafroth und Désirée Jaun (v. l.).



An der Ausstellung «Kunst im Fridolinsheim» Ende Januar zeigen Hobby-Kunstschaffende ihre Werke.



Rede zum neuen Jahr von Christof Hiltmann, Gemeindepräsident.



Die Wagenclique «Stääge-Hysler» feiert im Januar ihr 50-Jahre-Jubiläum mit einer Ausstellung im Museum.



Die Fasnachtsblaggedde 2016 zeigt den Schilderwald gegen den Stau.



Nein, das ist kein neues Café, sondern ein Teil der Ausstellung «Café global» im März im Museum.



Früher Frühling: Am 6. Februar stehen die Krokusse an der Rheinparkstrasse in voller Blüte.

Was sonst noch war

Januar: Unverhoffter Geldsegen für das Theater Roxy: Es erhält vom Angestelltenverband Roche eine Spende von 5000 Franken zur Unterstützung von Theaterprojekten. +++ Das Café Flora wird von den Schwestern Nada und Lara Boljanovic übernommen. Sie halten allerdings nur bis

Ende Juni durch, dann gibt es wieder einen Wechsel. +++ Gemeindepräsident und Landrat Christof Hiltmann kämpft dafür, dass die Standortgemeinden MuttENZ und Birsfelden am Gewinn der Schweizerischen Rheinhäfen beteiligt werden. Im Januar folgt der Landrat der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission und lehnt die Abschreibung seines Postulats ab.

Februar: Mit einem Aktionsplan wollen die Schweizerischen Rheinhäfen den Birsfelder Hafen und den Auhafen MuttENZ aufwerten. Dazu gehört der Bau eines neuen Gleises, die Vertiefung der Schifffahrtsrinne und der Kauf eines neuen Schlepp- und Schubbootes. +++ Seit einem Jahr gibt es die Birskepflí Brinzler. Im Februar nimmt die Birsfelder Wagenclique

erstmalig an der Fasnacht in ihrer Gemeinde teil. +++ Premiere: Erstmals führt der Gewerbeverein einen Neujahrsapéro durch – allerdings erst am 5. Februar. **März:** Welcher Birsfelder Verein darf die Schwimmhalle wann und wie lange nutzen? Im Streit um freie Wasserflächen schenken sich der Schwimmclub und der Wassersportclub Delfin nichts.

Evangelisch-reformierte Kirche

Gemeindesonntag am 8. Januar

Unsere monatlichen Gemeindesonntage führen wir im neuen Jahr weiter. Der Gemeindesonntag kann wie immer mit dem Gottesdienst um 10 Uhr begonnen werden. Zeitgleich gibt es ein Kinderkirchenangebot. Ab 11.30 Uhr treffen wir uns im Kirchgemeindehaus zur Vorbereitung des Mittagessens. Diesmal geniessen wir Fondue. Dazu werden wir Gemüse-Dips bereiten. Ab 14 Uhr gestalten wir einen Kinonachmittag. Wer einen Film empfehlen möchte, bringe diesen bitte mit. Wir wählen dann gemeinsam

einen Favoriten aus. Auch zwei Filme können gleichzeitig laufen. Um 15.45 Uhr endet der Gemeindesonntag mit einer Besinnung im Raum der Stille.

Die offene Struktur des Gemeindesonntags erlaubt jederzeit ein Kommen oder Gehen.

Treffpunkt für Senioren am 12. Januar

Bei unserem Treffpunkt für Senioren am 12. Januar um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus erleben wir mit Bildern einen Rückblick auf unser Miteinander im vergangenen Jahr. Manches Thema werden wir dabei noch einmal aufgreifen. Zum neuen Jahr gehört eine neue Jahres-

losung. Ein alttestamentlicher Vers aus dem Propheten Hesekiel wird uns in diesem Jahr begleiten: «Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.» Wir werden uns mit der Jahreslosung befassen und damit einen Ausblick auf das begonnene Jahr verbinden. Zudem gibt es Zeit für Gespräche, Kaffee und Kuchen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Evangelisch-methodistische Kirche

Konzert «Ähti Liebi brönnet heiss»

Markus Heiniger ist Primarlehrer und frei beruflicher Liedermacher aus Biel-Benken, der einen besonderen Sinn für Poesie, Stilleben und bewegende Alltagsgeschichten hat. Markus Heiniger ist immer wieder an Konzerten und mit seinen tiefgründigen und witzigen Liedern auch in Vorfasnachtsveranstaltungen zu hören. Er begleitet seine Lieder am Klavier. Am Samstag, 7. Januar, tritt er um 20 Uhr in der EMK in Birsfelden auf. Es geht in dem Konzert «Ähti Liebi brönnet heiss» um das Thema der Themen: die Liebe.

Ein Jahresbeginn zum Geniessen und «Büschele», worum es im Leben geht. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Walter Wilhelm, Pfarrer

Senioren für Senioren

Theater «Ei, ei, ei, Frau Hochberger»

Der Verein «Senioren für Senioren» hat wieder eine Theateraufführung organisiert: Das Senioretheater Sissach spielt am Donnerstag, 12. Januar, um 14.30 Uhr im Fridolinsheim bei der katholischen Kirche das Lustspiel «Ei, ei, ei, Frau Hochberger» von Pia und Roland Vieli. Der Eintritt ist frei.

Zum Inhalt: Gerda ist eine Rentnerin mit scharfem Verstand. Sie ist gesund, nur das Gehen und Stehen bereitet ihr Mühe. Ihr Bruder Thomas hilft ihr im Haushalt, doch das wird ihm langsam zu viel. Daher versucht er, ihr allerlei Gebrechen anzudichten, um sie im Altersheim anmelden zu können. Gerda wehrt sich vehement dagegen. Ein Reinfall mit einer Putzfrau, ein Weinhändler, der ihr am Telefon 96 Flaschen Rotwein aufschwätzt und ein Enkeltrickbetrüger, der ihr 30'000 Franken abluchst, vereinfachen Gerdas Situation auch nicht gerade. Doch es zeigt sich, dass Gerda viel gewiefter ist, als alle denken.

Vorstand von «Senioren für Senioren»

In eigener Sache

Neuer Leiter Zeitungen

LV. In der Leitung der Zeitungen aus dem Friedrich Reinhardt Verlag (Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger, Muttenzer & Prattler Anzeiger, Riehener Zeitung) gibt es seit dem 1. Januar 2017 eine Änderung. Der 52-jährige Patrick Herr löst Daniel Schaub ab.

Herr war schon von 2008 bis 2013 als Leiter Zeitungen des Reinhardt Verlags tätig. Er hat über 25 Jahre Erfahrung im Medien- und Kommunikationsbereich und war zuletzt Leiter der internen Kommunikation von Manor Schweiz.

Schaub wird sich nach 16 Monaten beim Friedrich Reinhardt Verlag wieder auf seine selbstständige Tätigkeit als Herausgeber der Fussballmagazine «rotweiss» und «Fussball NWS» sowie auf spannende Buch- und Medienprojekte konzentrieren.

Neue Muttenzer Redaktorin

Eine weitere Änderung gibt es in der Redaktion des Muttenzer Anzeigers. Die bisherige Stelleninhaberin Carole Gröflin verlässt uns nach wenigen Monaten wieder und nimmt eine neue Herausforderung bei der Coop-Zeitung an.

Ihre Nachfolgerin ist die 23-jährige Tamara Steingruber. Sie hat in den vergangenen Jahren den Lokaljournalismus bei der Toggenburger Zeitung und der Aargauer Woche AG von Grund auf kennengelernt. Sie absolvierte von Oktober 2014 bis Juni 2015 berufs begleitend die Medienschule St. Gallen und erlangte zuvor die Berufsmaturität in der Fachrichtung Gestaltung und Kunst.

Wir sind überzeugt, dass sie sich gut in unser Team einfügen und den Muttenzer Teil im Sinne der Arbeit von Carole Gröflin weiterführen wird. Die Redaktion Muttenz ist weiterhin über Telefon 061 264 64 93 und Mail redaktion@muttenzeranzeiger.ch zu erreichen.

Der Verlag dankt den bisherigen Mitarbeitenden und wünscht ihnen für ihre weitere berufliche Zukunft alles Gute. Patrick Herr und Tamara Steingruber heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihren neuen Aufgaben viel Befriedigung und Erfolg.

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 6. Jan.: Die Sternsinger sind unterwegs.

So, 8. Jan.: 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte*: Missio Sternsinger-Projekt Kenya, anschliessend ab 11.30 h: **Gemeindesonntag** im KGH.

Mi, 11. Jan.: 14.30 h: Spielnachmittag für Erwachsene im KGH.

Do, 12. Jan.: 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Sa, 14. Jan.: 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, Menü: «Suppe», Kaffee und Kuchen.

So, 15. Jan.: 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 12. Januar, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Christoph Weber, *Kollekte*: Heks.

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 7. Jan.: 17.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

So, 8. Jan. – Erscheinung des Herrn: 10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistie; es singt der Cantus-Chor.

11.30 h: Tauffeier.

12.15 h: Tauffeier.

Mo, 9. Jan.: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 11. Jan.: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Fr, 13. Jan.: 18.30 h: Preghiera.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 7. Jan.: 20 h: Konzert mit Liedermacher Markus Heiniger.

So, 8. Jan.: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus. 10 h: Gottesdienst (WW), parallel: Arche Noah, anschl. Kirchenkaffee.

Di, 10. Jan.: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 11. Jan.: 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume. 9.30 h: Bibelgespräch.

Do, 12. Jan.: 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+.

Fr-So, 13.-15. Jan.: JS Basilisk, Snow-Weekend auf dem Brunnersberg.

Heilsarmee

Fr, 6. Jan.: 19 h: Gebetstreff in der Arche.

So, 8. Jan.: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

Di, 10. Jan.: 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

Do, 12. Jan.: 14.30 h: Spaziertreff.

Fr, 13. Jan.: 19.30 h: Israel-Gebet.

Sa, 14. Jan.: 9.30 h: BabySong-Spezial mit Zmorge.

So, 15. Jan.: 9.15 h: Offenes Singen. 10 h: Gottesdienst mit Majorin Heidi Imboden, KiGo, Heils-Kaffi.

Weitere Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 8. Jan.: 10 h: Stadt-Gottesdienst im Basler Münster.

Mi, 11. Jan.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 12. Jan.: 19 h: Allianz-Gebet im hop Basel.

So, 15. Jan.: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Basketball NLA

Zum Rückrundenauftakt ist der Starwings-Captain noch nicht an Bord

Die Baselbieter empfangen heute Aufsteiger Lausanne und gastieren am Sonntag in Luzern – ohne den verletzten Joël Fuchs.

Von Georges Küng

Zum Abschluss der bis dato glänzenden Vorrunde erlitten die «Wings», nicht unerwartet und der Papierform entsprechend, zwei klare Niederlagen in Genf (53:93) und zu Hause gegen Meister Fribourg (69:92). Und auch die Qualifikationspartie ums Final Four im Ligapokal gegen Lugano ging vier Tage vor Weihnachten in der Sporthalle Birsfelden verloren (66:74).

Amerikaner mit Verspätung

Viel schmerzhafter war aber, dass sich in jener wenig bedeutungsvollen Partie der Teamcaptain Joël Fuchs derart schwer am Fuss verletzte (Bänderrisse), dass er für längere Zeit ausfallen wird. Auch zwei Wochen nach dem Unbill ist eine genaue Diagnose nicht möglich. Aber für die beiden wegweisenden Vergleiche gegen Lausanne und Luzern, die beide hinter den «Wings» klassiert sind, wird der beste Schweizer Skorer (knapp zwölf Punkte pro Match) ausfallen.

Und zu allem Übel konnten die beiden US-Profis Chris Jones und



Bald ein Starwings-Spieler? Mohamed Souaré (hier im Winterthur-Dress) ist in den Fokus der Birsfelder geraten.

Foto zVg

Octavius Brown nicht rechtzeitig aus ihrem Weihnachtsurlaub zurückkehren. Schlechtes Wetter und sistierte Flüge führten dazu, dass der Spielmacher und der Flügelspieler erst am späteren Dienstagabend in Zürich landeten. Das sind keine guten Vorboten im Hinblick auf eine Rückrunde, in welcher die «Wings» gefordert sein werden, wenn sie mindestens Rang 6, und damit den garantierten Playoff-Rang, sichern wollen. Cheftrainer Roland Pavloski hatte zum Auftakt 2017 ganze sechs Akteure im Training ...

Ist Souaré die Trouville?

Der Ausfall von Fuchs hat die Starwings-Verantwortlichen «alarmiert» und zum Handeln gezwungen. Am Mittwochnachmittag ist der 23-jährige Mohamed Souaré in Birsfelden eingetroffen. Der Zwei-Meter-Mann wechselte im Sommer

vom B-Ligisten Meyrin/Grand-Saconnex zum BC Winterthur in die NLA, hinterliess beim Novartis-Cup in Birsfelden im September einen vorzüglichen Eindruck und auch in den ersten Partien wusste der Schweizer mit afrikanischen Wurzeln mit seiner enormen Sprungkraft und Reboundstärke zu überzeugen. Dennoch bat Souaré im November um Auflösung des Vertrages, da er mit Winterthur-Trainer Daniel Rasljic «keinen gemeinsamen Nenner gefunden hat», wie er den Starwings-Verantwortlichen erklärte.

In den nächsten Tagen wird sich entscheiden, ob die Birstaler den vielversprechenden Akteur verpflichtet werden. «Er muss zum Team passen und es dürfen keine Kosten für den Verein entstehen; die Finanzierung müsste also extern erfolgen», so die Klubverantwortlichen. Dass Souaré aber zumindest

mit seiner Athletik und Explosivität eine Verstärkung wäre, «ist ohne Zweifel richtig», bestätigte Trainer Pavloski.

Sein Zuzug wäre auch bereits eine Option, den Genfer längerfristig an die Starwings zu binden, denn Zwei-Meter-Spieler sind im Nachwuchs keine auszumachen. Und sein Zuzug würde es Pavloski erlauben, den Amerikaner Brown primär auf der Flügelposition einzusetzen, während die Stärke von Souaré das Spiel unter den Brettern ist. Im besten Falle könnte der Neuzug am übernächsten Samstag im Auswärtsspiel bei Union Neuchâtel eingesetzt werden. Zunächst geht es aber heute Freitag, 6. Januar, um 19.30 Uhr in der heimischen Sporthalle gegen den BC Lausanne und am Sonntagnachmittag, 8. Januar, kommt es in Luzern zum Deutschschweizer Derby gegen Swiss Central (16 Uhr, Dreifachhalle Maihof).

Telegramm

Starwings – BC Lugano
66:74 (30:41)

Sporthalle. – 120 Zuschauer. – SR Hjartason/Stojcev/Hüsler.

Starwings: Jones (17), Herrmann (2), Fuchs (13), Brown (14), Vinson (4); Schoo (12), Verga (4), Sager; Hauri, Pavlovic.

Bemerkungen: Starwings ohne Carrara und Thélémarque (beide verletzt).

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Wir helfen Ihnen, gute Vorsätze erfolgreich umzusetzen



Haben Sie Ihre Vorsätze fürs neue Jahr bereits gefasst?

Ob gesünder essen, weniger Stress oder ein Rauchstopp – wir begleiten und unterstützen Sie von Anfang an und während des ganzen Jahres in Ihrem Vorhaben, damit

Ihre vorgenommenen Vorsätze erfolgreich umgesetzt werden! Möchten Sie im neuen Jahr Ihre Ernährung umstellen und damit Ihr Gewicht reduzieren? Oder möchten Sie nach den zahlreichen üppigen Weihnachtsmenüs und süssen Leckereien Ihrem Körper einfach mal was Gutes tun?

Starten Sie das neue Jahr doch mit einer Entschlackungs- und Entgiftungskur. Entlasten Sie Ihren Körper mit den elf naturbelassenen Frucht- und Gemüsesäften der Biotta-Wellness-Woche, sodass Sie eine neue Leichtigkeit erfahren. Während der Wellness-Woche geht es nicht um rigorosen Nah-

rungsentzug, sondern um den vorübergehenden Verzicht auf das hektische und ungesunde Essen. Die persönliche Auszeit kann ideal als Start für eine Ernährungsumstellung genutzt werden. Ausserdem lehrt einem die Saftwoche, das Essen wieder richtig zu geniessen.

Die Entschlackung Ihres Körpers können Sie zusätzlich mit den Schüsslersalzen Nr. 8, 9 und 10 oder mit den Ceres-Solidago- und Taraxacum-comp-Tropfen unterstützen. Sowohl die Salze nach Dr. Schüssler, als auch die pflanzlichen Urtinkturen von Ceres eignen sich besonders gut, wenn es darum

geht, dem Körper beim Abtransport der Altlasten zu helfen.

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Gesundheitsfragen.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter – Ihr Gesundheitscoach

toppharm
Apotheke Gächter
Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 1/2017

Aufhebung von zwei Verordnungen

Der Gemeinderat Birsfelden hat an seiner letzten Sitzung im Jahr 2016 zwei Verordnungen per 31. Dezember 2016 aufgehoben. Es sind dies:

- Die Verordnung Erwachsenenbildungskurse (Nr. 12-12)
- Das Pflichtenheft Leiter Lava (Nr. 13-3b)

Die aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Homepage der Gemeinde (www.birsfelden.ch) in der Rubrik «Verwaltung» und dann «Reglemente und Erlasse» heruntergeladen werden.

Martin Schürmann
Leiter Gemeindeverwaltung

Gratis-Weihnachtsbaumabfuhr nach dem Dreikönigstag

In vielen Familien ist es Tradition, dass bis zum Dreikönigstag nochmals die Kerzen angezündet werden. Deshalb wird die Weihnachtsbaumabfuhr extra erst am Montag, 9. Januar, und zusätzlich am Dienstag, 10. Januar 2017, durchgeführt. An beiden Daten können ausgesiedelte Weihnachtsbäume kostenlos zur Entsorgung mitgegeben werden.

Ganz wichtig: Stellen Sie die alten Weihnachtsbäume bitte ohne jeglichen Schmuck und Ständer bereit!

Gemeindeverwaltung Birsfelden



GEMEINDE BIRSFELDEN

Birsfelden ist eine lebendige Vorstadtgemeinde mit rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine fachlich versierte

Persönlichkeit für die Fachstelle Leben in Birsfelden (80%)

Zum Aufgabengebiet der Fachstelle gehören die Bereiche familienergänzende Angebote; Gesundheit; Angebote für Kinder und Jugendliche; Integration; Freizeit; Sport und Vereine sowie Kultur. Weiter sind der Fachstelle Leben in Birsfelden die Kinder- und Jugendbibliothek sowie die Stelle zur Administration der Betreuungsgutscheine unterstellt.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Führung der Fachstelle Leben in Birsfelden in personeller, organisatorischer und finanzieller Hinsicht
- Verantwortung über die fachliche und organisatorische Weiterentwicklung wie z.B. Erarbeitung neuer Fachstrategien und -konzepte
- Zusammenarbeit und Koordination mit anderen Fachbereichen sowie mit externen Institutionen
- Ausarbeitung von Stellungnahmen, Berichten und Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat
- Ansprechperson für Anfragen zu den Verantwortungsbereichen

Sie sind eine vielseitig interessierte, belastbare und kommunikative Persönlichkeit. Sie verfügen über erfolgreiche Erfahrung im Leiten oder Koordinieren von Projekten sowie in interdisziplinärer Zusammenarbeit. Ihre mehrjährige Berufs- und Projekterfahrung basiert auf einer kaufmännischen Grundausbildung, idealerweise ergänzt mit einer Weiterbildung FH. Praktische Erfahrung in einem oder mehreren der Aufgabengebiete runden Ihr Profil ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte **Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen bis am 31. Januar 2017** an die Gemeindeverwaltung, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder an gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Martin Schürmann, Leiter Verwaltung, Tel. 061 317 33 66, gerne zur Verfügung.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7-12 / 14-17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen

Sie gerne eine Nachricht auf die

Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:

Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:

Mo 8-9 Uhr

Di 17-18 Uhr

Fr 8-9 Uhr

Neu findet seit 17. Oktober 2016 im offenen Treff in Birsfelden (Schulstrasse 25, oberhalb Bibliothek) jeweils am Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde (ohne Voranmeldung) statt.

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt:	CHF 6.-
10er-Abo:	CHF 54.-
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF 220.-

Terminplan 2017 der Gemeinde

- **Samstag, 7. Januar**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 9. Januar**
Weihnachtsbaum-Abfuhr
- **Dienstag, 10. Januar**
Weihnachtsbaum-Abfuhr

Zivilstandsnachrichten

Geburt

26. November 2016

Komina, Stefan
Sohn des Komina, Muharemond,
und der Rakic-Komina, Danica,
wohnhaft in Birsfelden, geboren
in Basel.

Todesfälle

19. Dezember 2016

Inniger, Fritz
geb. 16. September 1945, von Ad-
elboden BE, wohnhaft gewesen in
Niederdorf BL; gestorben in Nie-
derdorf BL.

20. Dezember 2016

Siegenthaler-Christen,
Marthe (Martheli)

geb. 23. September 1926, von Basel
und Trub BE, wohnhaft gewesen
in Birsfelden; gestorben in Birs-
felden.

22. Dezember 2016

Baumgartner, Maria
geb. 23. April 1937, von Buseno
GR, wohnhaft gewesen in Binnin-
gen; gestorben in Binningen.

23. Dezember 2016

Boss-Sörensen, Lena
geb. 26. Juni 1942, von Basel und
Grindelwald BE, wohnhaft ge-
wesen in Birsfelden; gestorben in
Basel.

23. Dezember 2016

Holzer-Mori, Renate
geb. 26. November 1935, von Eg-
gerberg VS, wohnhaft gewesen in
Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

30. Dezember 2016

Scuderi-Portaro, Giuseppa
geb. 21. Oktober 1938, von Italien,
wohnhaft gewesen in Birsfelden;
gestorben in Liestal.

Einbürgerung

27. November 2016

Ebungun Idehen, Peter
geb. 5. April 1965, wohnhaft in
Birsfelden, eingebürgert in Birs-
felden.

Postulat

Keine Weitergabe des Wasserzinses

skn. Im Januar 2015 hat die Birsfelder Landrätin Regula Meschberger ein Postulat eingereicht, das eine teilweise Weitergabe des Wasserzinses der Kraftwerke Augst und Birsfelden an die Standortgemeinden fordert. Der Hintergrund: Flusskraftwerke zahlen den Wasserzins an die Körperschaften, die Anteil am Ufer haben. Beim Kraftwerk Birsfelden sind das die Kantone Baselland und Basel-Stadt sowie das Bundesland Baden-Württemberg.

Kurz vor Weihnachten hat die Baselbieter Regierung nun dem Landrat beantragt, Meschbergers Postulat abzuschreiben. Ihre Begründung: Der Kanton sei finanziell nicht auf Rosen gebettet und habe seinerzeit den Bau des Kraftwerks hälftig mitfinanziert. Meschberger ist enttäuscht: «Birsfelden geht es finanziell auch schlecht.» Und der Kraftwerkbau liege bereits sechs Jahrzehnte zurück.

Ausblick ins neue Jahr



Die Ente im Biotop «Am Stausee» schaut zuversichtlich ins neue, sonnige Jahr. Weitblick in allen Dingen und tolle Aussichten im neuen Jahr, das wünscht die Redaktion des Birsfelder Anzeigers auch der ganzen Leserschaft!

skn./ Foto Heinz Tschudin

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» gratulieren. Rosa Lyrer (Sonnenbergstrasse 9) wird am 8. Januar und Konrad Limacher (Drosselstrasse 8) am 12. Januar 80 Jahre alt. Margaretha Häring (Hardstrasse 71) feiert am 7. Januar ihren 95. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

www.birsfelderanzeiger.ch

Was ist in Birsfelden los?

Januar

- Sa 7. Bauernmarkt.**
Mit dem Feuerwehrverein.
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Mo 9. FDP-Neujahrsapéro.**
Offen für alle. 19 Uhr,
Hardstrasse 25.
- Mi 11. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Mit Rang-
verkündigung 2016 und
anschliessendem Nach-
essen. Altersverein. 13.45
Uhr, Hotel Alfa.
- Schachtreff für Senioren.**
14–16.30 Uhr, Café Flora.
- Hausbruch, eine
Pandemie.**
Theatrale Installation.
Ivna Žic, Natascha Gangl.
20 Uhr, Theater Roxy.



- Do 12. Ei, ei, ei, Frau Hochberger.**
Theaterstück des Senioren-
theaters Sissach, organisiert
vom Verein Senioren für
Senioren. 14.30 Uhr,
Fridolinsheim.
- Hausbruch, eine
Pandemie.**
Theatrale Installation. Ivna
Žic, Natascha Gangl.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 13. Hausbruch, eine
Pandemie.**
Theatrale Installation. Ivna
Žic, Natascha Gangl. 20
Uhr, Theater Roxy.
- Sa 14. Istein nach Efringen-
Kirchen.**
Wasservogel am Altrhein.
Tagesexkursion des Natur-
und Vogelschutzvereins.
Treffpunkt: 10.35 Uhr,
Schalterhalle Badischer
Bahnhof. Dauer: Bis 17 Uhr.
- Mo 16. Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb
bis vier Jahren und ihre
Begleitpersonen.
10–10.45 Uhr, Kinder- und
Jugendbibliothek.
- Christina Schwob erzählt
Geschichten.**
Für Kinder von vier bis acht
Jahren. 17–18 Uhr, Kinder-
und Jugendbibliothek.
- Di 17. Seniorentanzen.**
19.15–22.15 Uhr, Restau-
rant Sternenfeld.
- Das Boot.**
Live-Film-Hörspiel. Mesh.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 18. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Alters-
verein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Schachtreff für Senioren.**
14–16.30 Uhr, Café Flora.
- Do 19. Das Boot.**
Live-Film-Hörspiel. Mesh.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 20. Das Boot.**
Live-Film-Hörspiel. Mesh.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 21. Frauen.**
Theater. Volksbühne Basel.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 23. Christina Schwob erzählt
Geschichten.**
Für Kinder von vier bis acht
Jahren. 17–18 Uhr, Kinder-
und Jugendbibliothek.
- Mi 25. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Alters-
verein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Schachtreff für Senioren.**
14–16.30 Uhr, Café Flora.
- Frauen.**
Theater. Volksbühne Basel.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 26. Frauen.**
Theater. Volksbühne Basel.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 27. Frauen.**
Theater. Volksbühne Basel.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 28. Verkauf von
Fair-Trade-Produkten.**
Nicaragua Gruppe.
8.30–11.30 Uhr, vor Migros
und UBS/Hard-Apotheke.
- Kunst im Fridolinsheim.**
Neun Kunstschaaffende
stellen aus. 15–20 Uhr,
Fridolinsheim.
- Frauen.**
Theater. Volksbühne Basel.
20 Uhr, Theater Roxy.



- So 29. Kunst im Fridolinsheim.**
Neun Kunstschaaffende
stellen aus. 10–17 Uhr,
Fridolinsheim.
- Mo 30. Christina Schwob erzählt
Geschichten.**
Für Kinder von vier bis acht
Jahren. 17–18 Uhr, Kinder-
und Jugendbibliothek.
- Gästezimmer.**
Einblick in den Recherche-
prozess für die neue
Inszenierung. Firma für
Zwischenbereiche. 20 Uhr,
Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie
Einträge mit Datum, Wochentag,
Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die zwei Lösungswörter der Kreuzwörter, die im Dezember im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten «Tannenbaum» in der Ausgabe 50 und «Christkind» in der Ausgabe 51/52.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Ruth Smith aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen allen weiteren Kreuzwörter-Fans weiterhin viel Spass beim Knobeln!



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
 1 421 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



die Luftseilbahn nach Wasser...	Gebirge in Italien	entwässerter Schlick	Hunderasse	Mahlform	er besteht aus Abfällen	beliebte Zierpflanze	das Wort verbindet Sätze	Gemeinde von Basel-Stadt	man braucht sie für die Maniküre		
		1		Staat in Osteuropa		11					
Internetadresse von Peru		Himmelskörper	Spirituose			rein	steht kurz f. Deutschland	Abk. f. alte Fassung			
				Enterich				Hecke			
schmale Latte aus Holz	span.: dich		Teil der Salatsauce	erster König Israels			Substanz, braucht man oft z. Backen				
3				Kurzform für Striptease				männl. Vorname	drückt Gemeinsamkeit aus		
aromatische Tropenfrucht	engl.: Luft		regelmässiger Unterhaltsbeitrag				Säugetier aus Südamerika	10	kurz f. mezzoforte		
							... Strasse: zum Einkaufen in Basel				
wütend	Zitrusfrucht	dort, wie Tessiner sagen						Autokennzeichen v. Biasca			
				Mannschaft (b. Turnern)	Schmetterlinge	geröstete Brotscheibe	luftförmiger Stoff	2	Doppelvokal	Interessengruppe	Eiland
Kleintheater in Basel	Umlaut	Eingang	6	Wanderpause			die Iris ist eine	8			
								Vorkaufrecht			dieser König ist Goethe-Ballade
							der 17. Buchstabe d. griech. Alphabets		Rinderwahn		9
Zahlwort			ungefähr								
kleine, saftige Frucht	Stockwerk					Greifvogel					
				der Sieger geht als ... ins Ziel					Elsass: Nebenfluss d. Rheins (y = i)		
											4

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 31. Januar die vier Lösungswörter des Monats Januar zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!